



Ostfalia

Hochschule für angewandte
Wissenschaften

9. Öffentliche Ostfalia Gesprächsreihe

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN: KRISEN MEISTERN



Special Guest:

**Prof. Dr. oec. habil.
Fredmund Malik**

*"...one of the most
influential business
thinkers in Europe..."*
US-Business
Week

Der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in seiner Grundsatzrede im Schloss Bellevue am Freitag, den 28. Oktober 2022 unser Land auf harte Zeiten eingestimmt und gesagt: „Es kommen härtere Jahre, raue Jahre auf uns zu.“ In diesen Zeiten fordern die vielen Krisen das psychische Wohlbefinden von Menschen heraus: Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Klima-Veränderung, Notstand in der Pflege und in Krankenhäusern, Energiekrise, hohe Inflation, stark steigende Lebensmittelpreise etc. Viele Menschen sind daher über ihre Zukunftsperspektiven stark verunsichert. In der 9. Gesprächsreihe diskutieren Expertinnen und Experten, wie Menschen mit den Unsicherheiten bzgl. globaler und persönlicher Krisen umgehen sollten.

Mit der Teilnahme an der Gesprächsreihe erklären Sie sich mit der Veröffentlichung im Rahmen entstandenen Film-, Bild- und Tonaufnahmen einverstanden.
Die Veranstaltung wird live über YouTube übertragen.

Bitte bewerben Sie diese Gesprächsreihe über Ihre Sozialen Netzwerke und leiten den [Flyer](#) weiter.

Schirmherrschaft

Gesundheits
regionen
Niedersachsen

Veranstaltungspate

Rotary
Club Gifhorn-Wolfsburg

MITTWOCH
23.11.2022
19 – 20.30 UHR

Ostfalia Hochschule
Campus Wolfsburg
Robert-Koch-Platz 5

Audimax

und

LIVE 
AUF YOUTUBE

PROGRAMM

MODERATOREN

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister** Glücksforscher an der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
 - **Frank Harmeling** Lehrbeauftragter, Ostfalia HaW
-

EINSTIEG

mit geführter Meditation

- **Frank Harmeling** Lehrbeauftragter, Ostfalia HaW
-

BEGRÜSSUNG

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister** Glücksforscher an der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
-

GRUSSWORTE

- **Prof. Dr. Albert Heinecke** Dekan der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
 - **Dr. Claudia Gienapp** Präsidentin des Rotary-Clubs Gifhorn-Wolfsburg und Veranstaltungspate
-

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister** Glücksforscher an der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
-

EXPERTENINTERVIEW

- **Prof. Dr. Fredmund Malik** Special Guest, St Gallen (online zugeschaltet)
Verwaltungsratspräsident des Management Zentrums St. Gallen und des Malik Institute for Complexity Management, Governance and Leadership
„Fredmund Malik is one of the most influential business thinkers in Europe“ Business Week
-

EXPERTENRUNDE „KRISEN MEISTERN“

- **Prof. Dr. Martina Hasseler** Fakultät Gesundheitswesen, Ostfalia HaW
 - **Barbara Sühlmann** Psychologische Psychotherapeutin; Praxis für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 - **Dr. Lars Nachbar** Leiter Gesundheitswesen Volkswagen Konzern
-

AUSLANDSPERSPEKTIVEN

- **Dr. Roger Muller** Nelson Mandela University, Südafrika (online zugeschaltet)
 - **Alina Petrukhina** Rotary Club Kiew, Ukraine
-

ERFAHRUNGSBERICHT

- **Gunnar Kolley** Action for Happiness Deutschland e.V.
-

SPENDENVERWENDUNG

- **Udo Eisenbarth** Leiter Jugend- und Drogenberatung in Wolfsburg
 - **Jürgen Ebbecke** Vorstandsvorsitzender Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.
 - **Juliana Avila & Karla Bastos Bäcker** Aquarela Frauengruppe e.V.
-

ABSCHLUSS

- **Prof. Dr. Mike Hoffmeister** Glücksforscher an der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW

SPECIAL GUEST



Prof. Dr. oec. habil. Fredmund Malik, St. Gallen, Schweiz
Advisor und Educator, Wissenschaftler und Autor; Vorsitzender
Malik Institute für Complexity-Management, Governance and
Effective Organization, sowie Malik International AG.

Prof. Dr. Fredmund Malik ist international anerkannter Management- und Leadership-Experte sowie Vorsitzender und Mitglied von Governance und Advisory Boards in Unternehmen und anderen Organisationen. Er gilt als Vordenker des Ganzheitlichen System-Kybernetischen Managements. Er hat Generationen von Führungskräften sowie Unternehmen und Organisationen jeder Art geprägt. Maliks Führungssysteme und Methoden werden dort angewandt, wo konventionelles Management an seine Grenzen stösst.

Nach sechs Jahren praktischer Industrieerfahrung in Managementpositionen absolvierte er sein Studium an der Universität St. Gallen, Schweiz. Im Rahmen von zwei Forschungsprojekten des Schweizerischen Nationalfonds für Grundlagenforschung machte Malik sein Doktorat und seine Habilitation in St. Gallen mit seiner Forschungsarbeit über die Strategie des Managements komplexer Systeme. Er lehrte an den Universitäten St. Gallen, Innsbruck und Wien. Von 1979 bis 1984 war er Mitglied des Direktoriums des Instituts für Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen sowie zeitgleich seit 1977 Direktor des Management Zentrums St. Gallen. Er ist Special- und Honorary-Professor der Capital University of Economics and Business (CUEB) in Peking und der Jilin University in Changchun.

1984 gründete er das Malik Institut und Malik International in St. Gallen. Mit internationalen Niederlassungen und globalen Partnerschaften ist Malik eine der führenden Wissens- und Befähigungsorganisationen für Führungskräfte in Management und Governance. Malik steht für Leadership, für das Meistern von Komplexität, Transformation, Vernetzung, Geschwindigkeit, Agilität und Effektivität, sowie für die Fähigkeiten zu Selbstregulierung und Selbstorganisation und für wirksame Umsetzung.

Malik ist Autor von mehr als 15 Büchern, darunter preisgekrönte Bestseller, und über 300 weiteren Publikationen. Sein Klassiker *Führen Leisten Leben* wurde von einer amerikanisch-deutschen Jury als eines der besten 100 Wirtschaftsbücher aller Zeiten ausgezeichnet. Er ist Autor und Herausgeber des seit 1993 erscheinenden Malik Management Letters.

„Malik has become the leading analyst of, and expert on, management in Europe. He is a commanding figure – in theory as well as in the practice of management.”

Prof. Peter F. Drucker,
Doyen des modernen Managements

„...one of the most influential business thinkers in Europe.”

US-Business Week

Malik ist Österreicher, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seine Interessen sind Musik, Wissenschaft und Literatur sowie der Bergsport.

Bücher Auswahl

- Navigieren in Zeiten des Umbruchs: Die Welt neu denken und gestalten. 2015.
- Führen Leisten Leben: Wirksames Management für eine neue Welt. Neuauflage und 34. Auflage 2019.
Zählt zu den 100 besten Wirtschaftsbüchern aller Zeiten
- Strategie des Managements komplexer Systeme. 11 Aufl. 1984–2015.
- Reihe „Management: Komplexität meistern“:
 - Bd. 1: Management: Das A und O des Handwerks. 2006, 2013.
 - Bd. 2: Unternehmenspolitik und Corporate Governance: Wie Organisationen sich selbst organisieren. 2008, 2013.
 - Bd. 3: Strategie: Navigieren in der Komplexität der Neuen Welt. 2011, 2013.
- Wenn Grenzen keine sind: Management und Bergsteigen. 2014.
- Die Richtige Corporate Governance: Mit wirksamer Unternehmensaufsicht Komplexität meistern. 1997, 2008.

Auszeichnungen und Mitgliedschaften Auswahl

- Lifetime Achievement Award 2018 der Deutschen Weiterbildungsbranche
- The People's Republic of China Friendship Award 2016. Chinas höchste Auszeichnung für ausländische Experten
- Ehrenkreuz der Republik Österreich für die Entwicklung seiner Ganzheitlichen Management Systeme, 2009
- Heinz von Foerster-Preis für Organisationskybernetik der Deutschen Gesellschaft für Kybernetik, 2009
- German Speaker's Hall of Fame, 2008
- Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
- Advisory Board der European Peter F. Drucker Society
- Advisory Board des Schweizer Wirtschaftsforums
- Mitglied der Exzellenz Cluster Jury des Deutschen Ministeriums für Bildung und Forschung
- Honorarkonsul a.D. der Republik Österreich in St. Gallen, Schweiz, 1984–2014
- Vorsitzender und Mitglied von Governance und Advisory Boards

DIE MODERATOREN:



Prof. Dr. Mike Hoffmeister studierte BWL an den Universitäten in Nürnberg und Münster, anschließend Promotion an der Universität Kassel mit Praktika u.a. in Washington DC, San Francisco, New York City, Kapstadt und Hongkong. Er war 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig – u.a. als Bezirksleiter Verkauf in den arabischen Golfstaaten und als Leiter der Verkaufsschule Marke Volkswagen Pkw. Seit 2003 lehrt er an der Fakultät Wirtschaft der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften das Vertiefungsgebiet „Internationales Management“. Er gibt Seminare zu den Themen Global Leadership, Sales Management, International Strategic Management, Intercultural Communication und Social Competence. Seit einem Schlaganfall beschäftigt sich Mike Hoffmeister als „Glücksforscher“. Hierzu bietet er Seminare und Workshops an, u.a. an der Ostfalia, für die Wirtschaft und pro bono für Non-Profit-Organisationen. Zudem forscht er zur „Bedeutung von Kulturen für das Werteglück und Happiness@Work“ gemeinsam mit der Nelson Mandela University in Südafrika, wo er regelmäßig Gastdozent ist und gemeinsam mit Prof. Dr. Roger Müller das Seminar „Intercultural Intelligence“ mit südafrikanischen und deutschen Studierenden veranstaltet. Bisher hielt er Gastvorträge, Seminare und Workshops in Deutschland, in den USA, Island, Südafrika, der Schweiz, Dubai und China. Seit dem 2018 veranstaltet er die öffentliche Ostfalia-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“, um Menschen zu inspirieren, ihr Leben aktiv zu gestalten. Getreu dem Motto „Lebenslanges Lernen“ studiert er seit September 2022 berufsbegleitend an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin im Masterstudiengang Positive Psychologie.



Frank Harmeling, Unternehmer und „Macher“, ist Lehrbeauftragter der Ostfalia und Mitglied der Geschäftsführung der Braintec GmbH sowie Gesellschafter mehrerer Gesellschaften. Er ist seit 2007 Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung.

GRUSSWORTE:



Prof. Dr. Albert Heinecke ist Dekan der Fakultät Wirtschaft und Standortbeauftragter der Ostfalia in Wolfsburg. Er lehrt im Bereich Unternehmensführung, Personalmanagement und Internationales Management. Sein Forschungsschwerpunkt liegt Bereich Strategische Planungsinstrumente und Methoden der Entscheidungsunterstützung in der Personalwirtschaft. Zudem entwickelt er DV-gestützte Unternehmenssimulationen, die er der Ostfalia kostenfrei zur Verfügung stellt und die in der Lehre genutzt werden. Er sieht dieses Format „Glück und erfülltes Leben“ als eine Möglichkeit an, Forschungsaktivitäten der Fakultät auch einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Dr. Claudia Gienapp, Präsidentin, Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg. Dr. Claudia Gienapp studierte Zahnmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Seit 1993 ist sie als Zahnärztin in Fallersleben in eigener Praxis tätig. 2012 wurde sie als Mitglied im Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg aufgenommen und engagierte sich in dieser Zeit besonders im internationalen rotarischen Jugenddienst auf Club- und Distriktebene. In diesem Jahr wurde sie als erste Frau zur Präsidentin des Rotary Clubs ernannt. In dieser Funktion hat sie neben zahlreichen sozialen Projekten, die der Rotary Club unterstützt, das 4L Leseprojekt „Lesen lernen - Leben lernen“ für Wolfsburger und Gifhorer Schülerinnen und Schüler auf die Agenda gesetzt. Die Ostfalia-Rotary-Gesprächsreihe wird durch den Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg seit vielen Jahren gefördert.

EXPERTENRUNDE:



Prof. Dr. habil. Martina Hasseler ist Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin und habilitierte Rehabilitationswissenschaftlerin. Sie lehrt und forscht an der Fakultät Gesundheitswesen an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Sie ist durch ihre Forschungs- und Kommissions- sowie Vortragstätigkeiten eine ausgewiesene Expertin im Gesundheitswesen. An der Fakultät ist sie die Beauftragte für Internationales und für Forschung. Ihr Schwerpunkt als Hochschulprofessorin liegt auf innovative Lehre mit Verbindung von Theorie, Forschung und Praxis sowie auf

eine angewandte Forschung. Insbesondere intendiert sie mit ihren Forschungsprojekten, neue Erkenntnisse für eine qualitativ hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung zu erhalten. Des Weiteren möchte sie mit ihrer Forschung zu einer Verbesserung der Rahmenbedin



Dr. med. Lars Nachbar wurde am 17.03.1973 in Braunschweig geboren. Von 1993 bis 2000 studierte Dr. Nachbar Humanmedizin an der medizinischen Hochschule in Hannover. In den Jahren 2000 bis 2006 war er klinisch tätig und bildete sich zum Facharzt für Innere Medizin weiter. Seine Schwerpunktbereiche umfassen die Gastroenterologie, die Rettungsmedizin und die Sportmedizin. Von 2006 bis 2008 arbeitete Dr. Nachbar bei der Audi AG in Ingolstadt und war dort im Gesundheitsschutz tätig. Im Jahre 2009 hat er sich auf dem Fachgebiet der Arbeitsmedizin spezialisiert. Bis 2015 war er bei der Volkswagen AG für verschiedene arbeitsmedizinische Betreuungsbereiche am Standort Wolfsburg verantwortlich. Von 2015 bis 2016 agierte er bei der Volkswagen AG als Leiter der Gesundheitswesens in Wolfsburg. Ab 2017 bis heute ist Dr. Nachbar der Leiter im Konzern Gesundheitswesen und Arbeitsschutz bei der Volkswagen AG.



Barbara Sühlmann ist Psychologin und Psychotherapeutin. Sie studierte Psychologie in Osnabrück mit einem breiten klinischen Schwerpunkt (Tiefenpsychologie,

Gesprächspsychotherapie, systemischer Therapie und Imaginativer Therapie). Ihre therapeutische Identität fand sie in der Tiefenpsychologie. Sie arbeitet gern im Bereich der geschlechtlichen Identität mit queeren Menschen und engagiert sich für eine bessere gesundheitliche Versorgung von trans Personen. In ihrer Praxisgemeinschaft arbeitet sie gemeinsam mit vielfältig engagierten Therapeut*innen in den Bereichen Feminismus, Klimagerechtigkeit, gesundheitlicher Versorgung von diskriminierten und Minoritätengruppen. Ein großes Interessengebiet ist die psychische Gesundheit von Aktivist*innen, nachhaltigen Aktivismus und emotionale Verarbeitung der Klimakrise. Zu diesen Themen gibt sie Workshops und Seminare und berät engagierte Menschen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung. Seit der Gründung 2019 ist sie engagiert bei den Psychologists 4 Future (www.psychologistsforfuture.org) und koordiniert in Braunschweig die Regionalgruppe. Weiterhin setzt sie sich bei Foodsharing (www.foodsharing.de) gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein.

AUSLANDSPERSPEKTIVEN



Dr. Roger Muller holds an MBA and PhD from Nelson Mandela University in Gqeberha, South Africa, where he is currently employed as a senior lecturer. His fields of interest include organisational leadership, work engagement, operations management and cultural diversity management. Roger has over 15 years of experience in the automotive industry and held senior management positions in the fields of Operations, Quality and Continuous Improvement. As an academic, he regularly publishes in local and internationally accredited journals. He is a visiting lecturer at Ostfalia University of Applied Sciences in Wolfsburg, Germany, where he has presented lectures and facilitated seminars on contemporary leadership and intercultural business strategies. Dr Roger Muller and Prof Dr Mike Hoffmeister host very successfully a joint elective with German students from Ostfalia and South African students from the Nelson Mande-

la University in South Africa on Intercultural Intelligence once a year.



Alina Petrukhina is an active member of the Rotary Club Kiev. She was born in the southeast part of Ukraine. She has two master's degrees in Economic Cybernetics (2010) and in Business Economics (2008). She started a career in the Procurement department of an energetic company and became head of the procurement department at the biggest energy company in Ukraine. Later she became a project manager. She is now working in Amsterdam as a procurement manager for renewables projects in Europe (in the process) and organized humanitarian stuff for Ukraine with some Ukrainian and German people, Red Cross in Wolfsburg.

„When Russia launched a full-scale war against Ukraine on the 24th of February 2022, I had to flee from the war for the second time in my life. The first time was in 2014 where I had to flee from Donetsk, this time around it is fleeing from Kiev. I was afraid to stay in Ukraine and the war forced me to leave my home country. I was very fearful and had a lot going through my mind. At the same time, I did not want to leave Ukraine, I felt a lot of guilt as leaving Ukraine felt like I am betraying my friends, relatives, colleagues, etc. Instead, I went to Krakow, there I waited for my sister, niece, goddaughter, friends with their children, who in turn fled from Zaporizhzhia. We were 4 women and 4 children. From Krakow we decided to go to Wolfsburg. A lot of people from Wolfsburg helped us from the first day and we lived for 2-3 weeks in a hotel. The city of Wolfsburg assisted us with housing, our children with school, payments, locals helped with clothes, hygiene, shoes, information etc. We felt so lucky to have met such great people in Wolfsburg with big hearts.

I also met the local Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg, which without hesitation began to actively help with the implementation of various charitable projects for Ukraine and Ukrainians (fundraising, chil-

dren's projects, a project of gratitude to the city from Ukrainians, a classical music concert, legal and medical consultation of Ukrainians, assistance in the logistics of accessories for Ukrainians, much more). It made my heart happy, I also organised collecting of humanitarian stuff to Ukraine with the support from Red Cross, church, and other organisations. Each of us were relieved to be in a safe place with such wonderful people, especially children.

Values changed: your life fits in one backpack, everyone is unique, do what you can feel you can do, believe in yourself, do not be indifferent, have your position, value your life as well the other person's life, etc. The war was not the only difficult encountered we faced, just when the war started, the doctor discovered that my father had developed a tumour. It was difficult to do any tests, treatment with the advent of the war, there was a shortage of doctors and medicines. My father did not want to leave the city. He died in May; I am glad that in October I was able to persuade my mother to leave Ukraine and come to us in Wolfsburg. It has been so refreshing having my mother with us."

ERFAHRUNGSBERICHT



Gunnar Kolley hat mit seinen 53 Jahren als erfahrener Lebenskünstler viele Lebenskrisen, traumatische Ereignisse als auch stoffgebundene Abhängigkeiten (Drogen, Alkohol) hinter sich gelassen. Durch seine Lebenserfahrung ist er sozusagen eine Fachkraft in „Krisen meistern“. Dabei geholfen hat ihm letztendlich sein unermüdlicher Optimismus und Forscherdrang. 2018 kam er das erste Mal mit positiver Psychologie in Kontakt und entdeckte dabei 2019 die Bewegung Action for Happiness (AfH). Der monatliche Aktionskalender, in dem tägliche Aktionen als positive Hilfe im Alltag (aufbauend auf den „Zehn Schlüsseln zum glücklicheren Leben“ nach Vanessa King) publiziert werden, wurde zum täglichen Begleiter. Schnell wurde er ein Teil des freiwilligen

Teams von AfH. Heute ist Gunnar ein Teil des Vorstandes der Vereins Action for Happiness Deutschland e.V. und in mehreren Bereichen ehrenamtlich tätig.

„Es gibt zwei Gründe, warum ich bei AfH aktiv bin. Erstens sind die ‚Zehn Schlüsseln‘ für mein Empfinden die beste Grundlage für ein glückliches, erfülltes Leben, als auch ein hervorragender Weg aus jeder Krise. Zweitens gibt mir die ehrenamtliche Tätigkeit eine wirklich lohnende Beschäftigung, mit der ich anderen den Weg ebnen kann, und das zurück gebe, was ich erhalten habe.“

Ich bin mittlerweile seit fast 20 Jahren trocken und clean. Doch die Folgen meiner Vergangenheit erreichen mich bis heute. AfH hilft mir trotz allem ein wundervolles Leben zu führen.“

PROJEKTE FÜR DIE VERWENDUNG DER SPENDEN – KURZVORSTELLUNGEN



Udo Eisenbarth ist Dipl.- Sozialpäd./ Sozialarb. und leitet die Jugend- und Drogenberatung in Wolfsburg.

„In unserer Arbeit mit Drogenkonsumenten kommen wir auch immer mit Angehörigen in Kontakt, die in ihrer Beziehung zum Konsumenten immer auch mitbetroffen sind. Wenn es um minderjährige Angehörige geht, haben wir durch die gesammelten Spenden immer wieder die Möglichkeit, unbürokratisch auch mit außergewöhnlichen Aktionen oder finanziell zu helfen: Ferienaktionen (Autostadt, Reitausflug), Zuschüsse zu Weihnachtsgeschenken, Zuschüsse zu kindgerechterer Ausstattung. Zukünftig würden wir gerne zusätzlich noch eine Spielecke in der Beratungsstelle einrichten und Familien mit kleinen Kindern, die besonders unter den Preissteigerungen leiden, bei konkreten Anschaffungen für die Kinder unterstützen.“



Jürgen Ebbecke ist Vorsitzender des Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.

„Kinder brauchen verlässliche Beziehungen, jedoch fehlt Kindern mit psychisch kranken oder suchtkranken Eltern oft diese Bezugsperson an ihrer Seite und sie sind hochgradig gefährdet, selbst psychische Störungen zu entwickeln.“

Viele psychisch erkrankte Eltern sind grundsätzlich in der Lage, ihr Kind allein zu versorgen. Zeitweise fällt es ihnen jedoch schwer, die Bedürfnisse ihres Kindes wahrzunehmen und angemessen auf sie einzugehen. Trotzdem wollen sie verantwortungsvolle Eltern sein und suchen Vertrauenspersonen, die sie bei der Versorgung ihres Kindes ergänzen und entlasten können, vor allem in Phasen, in denen sie durch ihre psychische Erkrankung für die Versorgung des Kindes ausfallen. Wir vermitteln den Kindern emotional stabile Bezugspersonen – sogenannte Paten.“



Juliana Avila & Karla Bastos Bäcker

Die „Aquarela Frauengruppe“ ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Gruppe von 5 Frauen mit Migrationsgeschichte entstanden ist, die beschlossen haben, einen Aufnahmerraum für andere Migrantinnen zu schaffen. Ziel ist es, den

Austausch, die gegenseitige Hilfe und die Unterstützung von Migrantinnen zu fördern und zu organisieren.

Im Oktober 2020 wurde „Aquarela“ offiziell in Wolfsburg gegründet und erreicht seither mit Veranstaltungen in Wolfsburg und Braunschweig in der Region lebende Migrantinnen. Über die Kommunikation in den sozialen Netzwerken sowie mittels offener Veranstaltungen, werden kosten-

los auch Kontakte zu anderen Frauen an den unterschiedlichsten Orten geknüpft.

Die „Aquarela Frauengruppe“ fördert die Integration, Wohlbefinden von Frauen, Kulturerbe und bspw. Organisation regelmäßiger Treffen für Frauen, Aufbau von Netzwerken, Vermittlung der deutschen Kultur, Angebot von Deutschkursen, Aktivitäten, die auf das individuelle, emotionale und finanzielle Empowerment

von Frauen zielen. Weiterhin werden Treffen für Erwachsene (Lese-Clubs) und Workshops für Kinder ab 7 Jahren durchgeführt. „Aquarela“ fördert den Dialog gegen Diskriminierung und Rassismus.



WIR DANKEN AUS GANZEM HERZEN!

Schirmherrschaft



Kommunikationspartner



Spender



Veranstaltungspate



Veranstaltungspartner



klangtapete e.V.



KANZLEI KRÜGER

HEMPEL
City-Galerie Wolfsburg
www.modehaushempel.de

Weitere Veranstaltungen



Lebenslanges Lernen macht glücklich!
Bilden Sie sich berufsbegleitend
über das TWW der Ostfalia weiter.



2. Wolfsburgener Gesundheitskonferenz
**Der Klimawandel und seine Folgen für
unsere Gesundheit**
23.11.2022, 15 – 19 Uhr, Ostfalia Audimax



Anmeldung nicht erforderlich. Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen im Audimax. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dafür sammeln wir Spenden für junge Menschen in Not. Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jede Kleinspende am Tage der Veranstaltung. 100% aller Spenden gehen an die Spendenempfänger. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, überweisen Sie Ihren zweckgebundenen Spendenbetrag direkt auf das Spendenkonto. Bei Spenden bis 200 € genügt dem Finanzamt der Überweisungsträger.

SPENDENKONTO:

Verein der Freunde Rotary e.V.
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE29 2699 1066 0815 0040 00
BIC: GENODEF1WOB

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel · www.ostfalia.de

* <https://www.youtube.com/channel/UCT23axcesBLf3zxktiVXXQ>